

Die Leistung stimmt, das Resultat nicht TSV Pattensen - HSC Hannover 1:2

Manchmal wird man für eine gute Leistung nicht belohnt. Im Nachholspiel der Landesliga unterlag der TSV Pattensen dem Spitzenreiter HSC Hannover äußerst unglücklich mit 1:2 (1:0). „Die Niederlage ist absolut unverdient. Wir hatten zig Chancen, die wir nur hätten besser ausspielen müssen. Dazu haben wir den HSC früh unter Druck gesetzt. Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen“, sagte Trainer Hanno Kock.

Dabei lief für die Blau-Weißen zunächst alles nach Plan. Felix Grünke spielte in die Schnittstelle der Abwehr, Sascha Lieber traf den Pfosten, doch Darius Marotzke war im Nachschuss zur Stelle (16.). Kurz darauf kam Hektik auf. Bei einem Sprintduell kreuzte HSC-Akteur Jonas Jürgens den Laufweg von Markus Scholz, beide kamen zu Fall, doch Jürgens sollte nachgetreten haben und flog mit Rot vom Platz (21.). Mit einem Mann mehr agierten die Pattenser mutig in der Offensive, verpassten aber auch in der zweiten Hälfte zahlreiche Gelegenheiten, um für eine Vorentscheidung zu sorgen. „Wenn wir das zweite Tor machen, hätten wir Ruhe gehabt. Der HSC hat nur mit langen Bällen agiert“, sagte Kock. Doch die Gäste kamen durch einen fragwürdigen Strafstoß ins Spiel zurück. Pattensens Keeper Pascal Schaar hatte das Luftduell gegen den eingewechselten Julian Hyde energisch für sich entschieden, ehe der Schiedsrichter auf den Punkt zeigte. Niklas Kiene verwandelte zum Ausgleich (67.).

In der Folge war jedoch der TSV drauf und dran, die Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Den Siegtreffer erzielte allerdings der designierte Meister. Die Platzherren unterliefen eine Flanke in den Strafraum, Aljoscha Hyde überwand Schaar in der Nachspielzeit (90.+1). „Es war ein dreckiger Sieg, aber danach fragt morgen keiner mehr. In der ersten Halbzeit waren wir nicht gut und haben nur einmal auf das Tor geschossen. In der zweiten hat die Mannschaft alles gezeigt, was sie vorher hatte vermissen lassen. Das war eine Topleistung“, sagte Martin Polomka, der Trainer der Gäste. ds

TSV Pattensen: Schaar – Scholz, Schwarz, Albrecht, Liedtke – Grünke, Schnack – Hinske (81. Kosien), Marotzke, Lieber (46. Schwedt) – Westphal (70. Mertz)

-Leine-Nachrichten v. 2.5.18-